

Interessengemeinschaft Eisenbahn, Nahverkehr und Fahrgastbelange Berlin e.V.

Berliner Fahrgastverband



IGEB e.V. • S-Bf Lichtenberg • Weitlingstr. 22 • 10317 Berlin
Bei Umzug mit neuer Anschrift zurück

An alle Medien

S-Bahnhof Berlin-Lichtenberg
Empfangsgebäude, Untergeschoss
Weitlingstraße 22
10317 Berlin

Berlin, 5. März 2024

Massive Eskalation auf dem Rücken der Fahrgäste

Berliner Fahrgastverband IGEB kritisiert die von der GDL angekündigten „Wellen-Streiks“ und fordert die Gewerkschaft zur Beachtung des Verhältnismäßigkeitsgebots auf

Die Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL) hat gestern einen 35-stündigen Streik bei der Deutschen Bahn für die zweite Wochenhälfte angekündigt. Nach diesem Streik will sie erneut streiken, aber dann mit sogenannten Wellen-Streiks, die die GDL wie folgt definiert:

- Kurzfristige Streiks ohne Vorabinformation mit einer Frist von zuletzt mindestens 48 Stunden
- Offensichtlich keine Ankündigung der Dauer der Streiks

Begründet wird die neue Strategie mit dem Ziel, Notfahrpläne der Bahn zu verhindern.

In der Realität haben die Notfahrpläne der Bahn allerdings schon bisher nicht den Umfang erreicht, den der Berliner Fahrgastverband IGEB und andere seit Jahren fordern, und sie wurden von den Fahrgästen dementsprechend nur in relativ geringem Umfang genutzt.

Fatal ist für die Fahrgäste aber die von der GDL geplante Unsicherheit, von wann bis wann gestreikt wird. Und genau das will die GDL offensichtlich auch, wenn sie sich zum Ziel setzt, dass die Bahn „kein verlässliches Verkehrsmittel“ mehr sein soll. Allein diese Aussage aus dem Mund von Eisenbahnern ist schwer verständlich.

Vor allem aber schadet die GDL mit den „Wellen-Streiks“ den Fahrgästen sehr viel mehr als dem Unternehmen Deutsche Bahn. Der Berliner Fahrgastverband IGEB hat das Streikrecht niemals in Frage gestellt und wird es auch jetzt nicht tun, aber mit ihrer neuen Strategie verletzt die GDL das Verhältnismäßigkeitsgebot, das für alle Rechts- und Lebensbereiche gilt.

Christfried Tschepe,
Vorsitzender

Jens Wieseke
stv. Vorsitzender

Matthias Gibtner
stv. Vorsitzender

Gegründet am 3.7.1980
Eingetragen VR 6373 Nz
(AG Charlottenburg)
Steuer-Nr: 27/668/52530
FinA Körpersch. Berlin I

Vorstand: Christfried Tschepe (Vors.)
Jens Wieseke und Matthias Gibtner
(stv. Vorsitzender), Mario Fischbach
(Schatzmeister), Artur Frenzel,
Florian Müller, Christian Schultz

Tel (030) 78 70 55 11
Fax (030) 78 70 55 10
www.igeb.org
igeb@igeb.org

Konto IBAN: DE94 4306 0967 1148 0273 00
BIC: GENO DEM1GLS
Die IGEB ist gemeinnützig und förderungswürdig.